

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Erika Täuber: Herbst

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Erika Täuber

Herbst



Herbsttag im „Großen Moor“, frühmorgens bei Nebel.

*Ganz sachte kam er, auf sanften Schwingen
und löste vom Baum das erste Blatt!
Er hört den Wind in den Bäumen singen
und träumt von Äpfeln und guten Dingen,
macht gerne Mädchen und Buben satt!*

*Der Herbst läßt sich Zeit, die Kraniche ziehn —
auch wilde Schwäne im Morgengrau!
Bald färbt sich das Weinlaub, das Wiesengrün;
er nimmt die Palette und wird schon kühn,
tupft gold'ne Farben ins Himmelblau!*

*Der Herbst geht zufrieden im Land umher,
an Holz für den Winter fehlt es nicht!
Und auch die Heuschober sind nicht mehr leer!
Er macht ein Gedicht, das fällt ihm nicht schwer,
aus blitzendem Tau und Sonnenlicht!*

Maria Rottstegge

Use Kinnerspille domaols

Wie spälden in Sand, plattbarwt an Faut
wi hebbt us Bettkes un Hüskes baut
planten Blaum', steeken Fäöhnkes in Sand
dei Strich wiesde an - bit hier güng dat Pand.
Wi klapperten mit Pötte un Deckel taun Danz
un bünnt ut Blaum' den Hochtiedskranz
wi dön Kuulquabben ute Bäke fisken
un mit Ostereier paosken up Wisken.
Wi smeeeten us Kletten in Haore un Jacken
stoppten us Juckpulver gägensietig in Nacken
wi spälden verkräupen inne Schummertied
verschulken us achter Euwer bi Siet
krööpen inne Schüörn - of jaogen den Göpel rund
wi lachten - wi spälden - wi wassen gesund!
Wi bruukden dortau kien Sachkundebauk
dei heile Welt Gottes - wör us genaug!
Wi wüssen, wo Zittergress un Haosenbrot steiht
wo Wisken vull Marienbläumkes bleiht
wi wüssen dei Stä - wo Suurblöör stünn
sammeln Sniggenhüskes - dei wi fünn'
wi sneen Huppups, Fleitpiepen und Swittkebössen
wi käöseln - un hüppken Hinkeklösken
wi spälden Völkerball - un blinde Kauh
slögen Tauseil mit Dubbelsprung - almantau!
Of Sommer - of Winter - dat dee us nich schaon
wi gliddern mit Hölske öwer dei Gliskebaohn
mitten Slän dör dicken Snei hechten
of mit Schöwels öwer dei Borggräften.
Wi süngen Lieder van Blaum un Wind
un wassen vergnäugt - wi Kinner blos sünd!
Un denk ick nu dran - wat ligg dat al wiet!
Use herrlicke - selige Kinnertied!

